

## WER WAR 1968? Kunst, Architektur, Gesellschaft

LENTOS Kunstmuseum Linz  
28. September 2018 bis 13. Jänner 2019

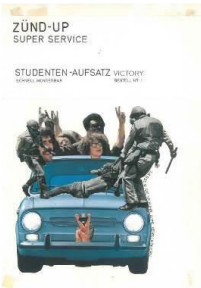
NORDICO Stadtmuseum Linz  
28. September 2018 bis 24. Februar 2019

Landesgalerie Linz  
4. Oktober 2018 bis 20. Jänner 2019



Zünd-Up, *Super Service Studenten-Aufsatz* aus dem Projekt *The Great Vienna Auto-Expander (Ausschnitt)*, 1969

## WER WAR 1968? Kunst, Architektur, Gesellschaft



Zünd-Up, *Super Service* Studenten-Aufsatz aus dem Projekt *The Great Vienna Auto-Expander*, 1969

Das Jahr 1968 steht für eine Epochenwende. Die StudentenInnenunruhen und ArbeiterInnenaufstände brachten in Westeuropa und den USA die Machtgefüge der Nachkriegsordnung ins Schwanken, während die Zerschlagung des Prager Frühlings durch sowjetische Panzer das Ende der Hoffnung von einer Öffnung des Ostblocks signalisierten. Auch in Oberösterreich wurde ein neuer politischer Wind spürbar, der sich unmittelbar auf die Lebensumstände und Kultur einer Generation auswirkte und dessen Einfluss bis weit in die 1980er Jahre erhalten blieb.

### Wer war 1968? Drei Institutionen, ein Projekt

Drei Ausstellungen, im LENTOS Kunstmuseum, NORDICO Stadtmuseum und der Landesgalerie Linz, fächern die Facetten und Auswirkungen der 68er-Bewegung unter verschiedenen Aspekten auf. In einer Zusammenschau von Kunst, Architektur, Musik, Film und Literatur wird ein Bogen gespannt, der das Klima und die Geschichte dieser Ära nochmals lebendig werden lassen. *Wer war 1968? Kunst, Architektur, Gesellschaft* ist ein gemeinsames Projekt von LENTOS Kunstmuseum, NORDICO Stadtmuseum und Landesgalerie Linz des Oö. Landesmuseums. Die Ausstellungen im LENTOS und NORDICO wurden von Hedwig Saxenhuber und Georg Schöllhammer kuratiert, die Schau in der Landesgalerie von Johannes Porsch.

„Das große Gemeinschaftsprojekt zu 1968 stellt die Veränderungen in Kunst und Gesellschaft Ende der 1960er Jahre ins Zentrum und fragt nach, was von diesen Aufbrüchen heute noch spürbar ist.“, so Hemma Schmutz, Direktorin der Museen der Stadt Linz.

„Die Kooperation zwischen den städtischen Museen und der Landesgalerie Linz ist ein Beweis für die gute Beziehung zwischen den Institutionen untereinander. Die BesucherInnen haben den großen Vorteil, dass sie alle drei Ausstellungen mit einem einzigen Kombiticket besuchen können“, freut sich Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft.

Das Kombiticket ist um € 15 bzw. ermäßigt um € 11 pro Person an den Kassen im LENTOS, NORDICO und der Landesgalerie Linz erhältlich.

### Ein Jahrzehnt der Ausbrüche, Aufbrüche und Umbrüche in der Stahlstadt Linz im LENTOS Kunstmuseum

Im LENTOS dreht sich alles um das Jahrzehnt der Ausbrüche, Aufbrüche und Umbrüche in der Stahlstadt Linz. Wichtige künstlerische Positionen der lokalen Szenen aus Linz und Oberösterreich werden mit KünstlerInnen aus den Nachbarregionen in Beziehung gestellt. Insgesamt werden in der Ausstellung über 220 Werke von 52 KünstlerInnen präsentiert.

Heimrad Bäcker, als wichtiger Vertreter der Konkreten Poesie und Herausgeber der Zeitschrift *Neue Texte*, war eine Schlüsselfigur in Linzer KünstlerInnenkreisen, darüber hinaus hat er, als einer der ersten die nationalsozialistische Todesmaschinerie in Mauthausen und Gusen dokumentiert. Zu Bäckers Umfeld gehörten Josef Bauer, Gerhard Knogler und Fritz Lichtenauer, die in ihrem Werk mit den semantischen Zusammenhängen von Sprache experimentierten.



Heimrad Bäcker  
*Bearbeitungsspuren im Steinbruch*  
*Wienergraben des Konzentrationslagers Mauthausen, 1968-95*  
© Oö. Landesmuseum

Während die Avantgarden der 1970er Jahre in anderen österreichischen Städten ihre künstlerische Arbeit meist in den Kontext mit jener von KollegInnen aus dem Westen stellten und thematisch verbanden, war es ein Spezifikum der Linzer Gruppe, dass sie das kurze Fenster der Öffnung der CSSR nutzte und Kontakte mit der sich dort etablierenden experimentellen Szene knüpfte. In der Schau ist diese tschechoslowakische Avantgarde unter anderem durch Arbeiten von Stano Filko, Jiří Valoch oder Bela Kolarová vertreten. Internationale Positionen wie jene von Martha Rosler, Yoko Ono oder Erró ergänzen die Ausstellung.



Johann Jascha, *Schöner Wohnen*, 1969–75,  
Foto: Werner H. Mraz

Die Arbeiten von den in Linz geborenen KünstlerInnen, VALIE EXPORT und Josef Nöbauer verweisen auf den restriktiven Zustand der Nachkriegsgesellschaft und den damals vorherrschenden Katholizismus.

Johann Jascha rekonstruiert erstmals seit 40 Jahren für die Ausstellung die Arbeit *Schöner Wohnen*, die in Zusammenarbeit mit der Gruppe Salz der Erde entstanden ist. Der Künstler sammelte im Zeitraum 1969 bis 1975 die Überreste seines Lebens in getrockneter Form in seinem damaligen Atelier. Bei der Ausstellungseröffnung ist Jascha mit einer seiner Schreiaktionen zu erleben.

### Ein Archiv des Aufbruchs nach 1968 im NORDICO Stadtmuseum

Das NORDICO als Stadtmuseum zeigt die gesellschaftlichen Veränderungen in den 1970er-Jahren in den unterschiedlichen Bereichen wie der Frauen-, Friedens- und Umweltbewegung. Gemeinsam mit den damaligen AkteurInnen in und um Linz wurde mit Bildern, Dokumenten, Soundtracks und Videos ein Archiv des Aufbruchs nach 1968 in Linz erstellt, das keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Gezeigt werden rund 200 Objekte und Materialien von denen viele zum ersten Mal öffentlich zu sehen sind sowie Arbeiten von KünstlerInnen und ArchitektInnen.



Ostermarsch 1967  
Foto: Oscar Horowitz, Archiv der KPÖ-Oberösterreich

Die Protestaktionen an der Linzer Hochschule für Mitbestimmung und Demokratisierung, werden genauso thematisiert, wie die Auswirkungen des gesellschaftlichen Umbruchs auf Kunst, Architektur, Literatur, Theater und Musik. Wer war damals wo und warum, mit wem? Wer kämpfte wofür und gegen wen? Wer kam, wer ging? Wo traf man sich? Wie wurde zusammen gelebt, geliebt, gearbeitet oder getanzt? Und wie klang und kleidete sich eine Zeit, in der der Wunsch von vielen nach einer besseren und gerechteren Welt noch Wirklichkeit werden konnte?

### Schluss mit der Wirklichkeit! Avantgarde, Architektur, Revolution, 1968 in der Landesgalerie Linz

Die Ausstellung unter dem Titel *Schluss mit der Wirklichkeit! Avantgarde, Architektur, Revolution, 1968*, die von Johannes Porsch kuratiert wurde, ist Teil des gemeinsamen Projekts *Wer war 1968? Kunst, Architektur, Gesellschaft*. Die Schau eröffnet am 3. Oktober in der Landesgalerie Linz.

„In der Landesgalerie liegt der Fokus auf experimenteller Architektur und visionären Konzepten. Architektur wurde damals völlig neu gedacht, der öffentliche Raum erobert und die Grenzen zu Pop und Konsumkultur aufgehoben.“, verdeutlicht Gabriele Spindler, Leiterin der Landesgalerie Linz.

*Schluss mit der Wirklichkeit!* nimmt experimentelle Architekturtendenzen der 1960er Jahre mit lokalem Bezug zu Oberösterreich im Kontext des kulturellen Klimas der Zeit sowie den internationalen Strömungen der Neo-Avantgarden in den Blick. Mediale Erweiterungen der Architektur hin zu Pop und Konsumkultur, die Entgrenzung zu ästhetischen Verfahrensweisen, sowie Entwürfe und Strategien gesellschaftlicher Transformation durch Architektur bilden im Begriffsfeld der Bewusstseinskritik die thematischen Schwerpunkte der Präsentation. In welchem Verhältnis stehen die Projekte einer experimentell ausgerichteten Architektur zum „Geist der Revolution“ von 1968? Ob und wie ästhetische Erfahrung und politische Aktion sich zueinander verhalten, ist die bis heute so relevante Frage, die der Ruf nach einer verbesserten Wirklichkeit aufwirft.

### **Publikation**

Die Publikation *Wer war 1968? Kunst, Architektur, Gesellschaft* erscheint im Verlag Anton Pustet mit Texten von Johannes Porsch, Hedwig Saxenhuber und Georg Schöllhammer, Essays von Helmut Draxler, Thomas Eder, Peter Huemer, Gabriele Kaiser, Christa Kamleithner, Helmut Lethen, Klaus Ronneberger und Greta Skau sowie mit mehr als 100 Textbeiträgen in deutscher Sprache. 464 Seiten, Preis: € 29

Das Buch wird am Donnerstag, 25. Oktober, um 19 Uhr, im Rahmen der dorf tv. Live-Diskussion zum Thema *Wer war 1968?* im LENTOS Kunstmuseum präsentiert.

### **Sponsor der Ausstellung im LENTOS Kunstmuseum Linz**

„Mit dem Kunstmuseum LENTOS bietet Linz einen modernen Raum für Kunst und Kultur. Die Raiffeisenlandesbank OÖ will mithelfen, die gute Position von Linz als moderne Wirtschafts- und Kulturstadt nachhaltig zu festigen und ist deshalb auch den heimischen Kulturstätten ein verlässlicher und starker Partner. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Unterstützung. Wir wollen auch dazu beitragen, die positive Wechselwirkung von Kultur und Wirtschaft in unserer Region weiter zu stärken.“ Dr. Heinrich Schaller, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ



## **DATEN ZU DEN AUSSTELLUNGEN GEMEINSCHAFTSPROJEKT WER WAR 1968?**

### **LENTOS Kunstmuseum Linz**

Ausstellungsdauer: 28. September 2018 bis 13. Jänner 2019

Ort: LENTOS, Großer Saal

#### **KünstlerInnen**

Claudia von Alemann, Ant Farm, Heimrad Bäcker, Josef Bauer, Bill Bollinger, Dietmar Brehm, Gerd Conradt, Waltraut Cooper, Stanisław Drózdź, Erró, VALIE EXPORT, Harun Farocki, Hans Peter Feldmann, Stano Filko, Helmuth Gsöllpointner, Timo Huber, Johann Jascha, Martha Jungwirth, Gülsün Karamustafa, Gerhard Knogler, Běla Kolářová, Juliús Koller, Peter Kubelka, Zofia Kulik, KwieKulik, Maria Lassnig, Fritz Lichtenauer, Natalia LL, Karel Miler, Josef Nöbauer, OHO, Yoko Ono, Gina Pane, Friederike Pezold, Cora Pongracz, Chris Reinecke, Martha Rosler, Dieter Roth, Zorka Sàglovà, Dominik Steiger, Petr Štembera, Raša Todosijević, Goran Trbuljak, Tucumàn Arde, Jiří Valoch, Agnès Varda, Brigitte Johanna Wasmeyer, Peter Weibel, Hannah Wilke, Jana Želibská, Želimir Žilnik, Zünd-Up

### **NORDICO Stadtmuseum Linz**

Ausstellungsdauer: 28. September 2018 bis 24. Februar 2019

Ort: NORDICO, 1. Stock

#### **AkteurInnen**

Beni Altmüller/Charles Kaltenbacher, Christian Ludwig Attersee, Zbyněk Baladrán, Josef Bauer, Otmar Bauer, VALIE EXPORT, Limpe und Paul Fuchs, Günter Feuerstein, Margit Feyerer- Fleischanderl, Fritz Goffitzer, Johann Jascha, Auguste Kronheim, August Kürmayr, Dariia Kuzmych, Jean-Jacques Lebel, Josef Nöbauer, Susi Nöstlinger, Fritz Matzinger, Julius Mende/Josef Nöbauer, Karl Odorizzi, Ernst Schmidt jr., Waltraud Seidlhofer, Günter Peter Straschek, Brigitte Johanna Wasmeyer, Werkgruppe 4, Reimo S. Wukounig, u.a.

### **Landesgalerie Linz**

*Schluss mit der Wirklichkeit! Avantgarde, Architektur, Revolution, 1968*

Ausstellungsdauer: 4. Oktober 2018 bis 20. Jänner 2019

Eröffnung: 3. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Pressekonferenz: 3. Oktober 10 Uhr

#### **KünstlerInnen**

Raimund Abraham, Friedrich Achleitner, Otmar Bauer, Konrad Bayer, Günter Brus, Coop Himmelb(l)au, Günther Feuerstein, Heinz Frank, Angela Hareiter, Haus-Rucker-Co, Hans Hollein, Timo Huber, Julius Mende, Missing Link, Otto Muehl, Gernot und Johanne Nalbach, Max Peintner, Walter Pichler, Gerhard Rühm, Salz der Erde, VALIE EXPORT, Peter Weibel, Oswald Wiener, Othmar Zechyr, Zünd-Up

Mehr Info unter auf [www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

## VERANSTALTUNGEN

**Lange Nacht der Museen****Samstag, 6. Oktober, 18–1 Uhr**– **Wir laden ein zu „Teach Ins“, ab 18 Uhr**

Wer war 1968? KunstvermittlerInnen stehen in der Ausstellung für Sie bereit und „diskutieren“ mit Ihnen über die Kunst von 1968.

– **Wer war 1968? Musikprogramm, ab 20 Uhr**

Was war damals? Was ist heute? Ein Musikprogramm im Auditorium lässt den Zeitgeist der 68er aufleben. Ein musikalischer Blick zurück und nach vorne.

– **Lentos Atelier: Verboten verboten, 18–20 Uhr**

Es geht antiautoritär zu im Donauatelier! Kinder sind eingeladen an ihren Protestskills zu feilen, denn verboten ist in dieser Nacht verboten. Es werden Widerspruchs-Schilder gestaltet, die im Notfall für die Rebellion parat stehen. Kosten: Ticket Lange Nacht der Museen

**dorf tv. Live-Diskussion**– **Wer war 1968?****Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr**

inkl. Buchpräsentation *Wer war 1968? Kunst, Architektur, Gesellschaft*

– **Wo war 1968?****Donnerstag, 22. November, 19 Uhr**– **1968 und die Folgen****Donnerstag, 13. Dezember, 19 Uhr**

Die Diskussion mit KuratorInnen, ZeitzeugInnen und ExpertInnen wird im LENTOS Auditorium aufgezeichnet. Eintritt frei

**Wer war 1968? Filmabend mit Dokumentationen****Dienstag, 13. November, 20 Uhr**

In Kooperation mit dem Movimiento

Programm zum Nachlesen auf [www.movimiento.at](http://www.movimiento.at)

Veranstaltungsort: Movimiento

**Wer war 1968? Experimentalfilme der Zeit****Mittwoch, 14. November, 20 Uhr**

In Kooperation mit dem Movimiento

Programm zum Nachlesen auf [www.movimiento.at](http://www.movimiento.at)

Veranstaltungsort: Movimiento

**Wer war 1968? Nightline hosted by STWST****Donnerstag, 6. Dezember, 20 Uhr**

In Kooperation mit der Stadtwerkstatt

Programm zum Nachlesen auf [www.stwst.at](http://www.stwst.at)

Veranstaltungsort: Stadtwerkstatt

**Peter Kubelka – Unsere Afrikareise****Donnerstag, 10. Jänner, 19 Uhr**

Filmemacher und Künstler Peter Kubelka zeigt und analysiert seinen Film

*Unsere Afrikareise*. Veranstaltungsort: LENTOS Auditorium, nur Vortrag 4 €

## **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

Dauer 1 Stunde, Führungsbeitrag € 3 zzgl. Eintritt

**Mit KunstvermittlerIn**

**Jeden Sonntag, 16 Uhr**

**Jeden Dienstag, 16 Uhr**

**KuratorInnenführung**

**Donnerstag, 4. Oktober, 17.30 Uhr**

Start: NORDICO, Ende: LENTOS

mit Hedwig Saxenhuber und Georg Schöllhammer

Dauer mit Wegzeit 2,5 Stunden, Anmeldung erbeten



## **PROGRAMM**

**NORDICO STADTMUSEUM LINZ**

## **VERANSTALTUNGEN**

**Kulturarbeit der Linzer Presse – Resümee eines Redakteurs von damals**

**Donnerstag, 4. Oktober, 19 Uhr**

Andrea Bina (Leitung NORDICO Stadtmuseum Linz) im Gespräch mit Peter Kraft (Journalist a. D.) und Franz Rohrhofer (Chef Presseklub a. D.)

im NORDICO Festsaal, € 4 inkl. Museumseintritt, Anmeldung erbeten

**Lange Nacht der Museen**

**Samstag, 6. Oktober, 18–1 Uhr**

– **Führung durch die Ausstellung, 18, 19 Uhr**

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, Teilnahmesticker sind 15 Min. vor der Führung an der Kasse erhältlich.

– **Sit In – Kepler Salon Extra Extern, 20–22 Uhr**

Gestreikt wird zwar nicht, aber im Zeitgeist der 1968er sprechen NORDICO

Leiterin Andrea Bina und Norbert Trawöger vom Kepler Salon mit

VertreterInnen aus Kultur und Wissenschaft. Was hat 1968 mit Heute zu tun?

Was ist übrig von der Revolte? Was ist das Besondere im Rückblick?

Gemütlicher Ausklang mit musikalischer Untermalung.

Kosten: Ticket Lange Nacht der Museen

**Ein Wind, ein Lüfterl, eine heiße Viertelstunde? Linz 1968ff. Versuch einer Verortung mit mehreren Sidesteps**

**Donnerstag, 24. Jänner, 19 Uhr**

Vortrag von Michael John im NORDICO Festsaal

€ 4 inkl. Museumseintritt, Anmeldung erbeten

## **EXKURSIONEN**

9 € Erwachsene, 5 € Kinder, Anmeldung erbeten

**Einfamilienhaus Dr. Wacha**

**Freitag, 19. Oktober, 16 Uhr**

Andrea Bina (Leitung NORDICO Stadtmuseum Linz) und Georg Wilbertz (afo) im Gespräch zur Architektur des Hauses (Architektur Walter Hutter/Rüdiger

Stelzer, Plan 1970, Fertigstellung 1973) mit Architektin/Bewohnerin/Besitzerin

Pia Langmayr.

In Kooperation mit dem afo architekturforum oberösterreich  
Treffpunkt vor Ort, Büchlholzweg 48, 4020 Linz  
begrenzte TeilnehmerInnenzahl, Anmeldung erbeten

### **Synagoge**

**Freitag, 16. November, 15 Uhr**

Nach der Einführung von Charlotte Herman (Präsidentin der Israelitische Kultusgemeinde Linz) zum Linzer Judentum sprechen Andrea Bina (Leitung NORDICO Stadtmuseum Linz) und Franz Koppelstätter (Leiter afo) zur Architektur der Synagoge sowie zum Werk von Architekt Fritz Goffitzer.  
In Kooperation mit dem afo architekturforum oberösterreich

### **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

Dauer 1 Stunde, Führungsbeitrag € 3 zzgl. Eintritt

**Mit KunstvermittlerIn**

**Jeden Sonntag, 15 Uhr**

**Überblicksführung Aphrodite/100% Linz/Wer war 1968? mit KunstvermittlerIn**

**Jeden Dienstag, 15 Uhr**

Kombinierte Führung durch drei Ausstellungen

**KuratorInnenführung**

**Donnerstag, 4. Oktober, 17.30 Uhr**

Start: NORDICO, Ende: LENTOS

mit Hedwig Saxenhuber und Georg Schöllhammer

Dauer mit Wegzeit 2,5 Stunden, Anmeldung erbeten

**Was bleibt von 1968? Ein queerer Blick auf die Ausstellung**

**Donnerstag, 29. November, 18 Uhr**

mit Gerhard Niederleuthner (HOSI Linz), Anmeldung erbeten

### **ANMELDUNG LENTOS & NORDICO**

Teleservice Center der Stadt Linz unter T 0732 7070 oder [info@mag.linz.at](mailto:info@mag.linz.at)



### **PROGRAMM**

#### **LANDESGALERIE LINZ**

**Eröffnung der Ausstellung**

***Schluss mit der Wirklichkeit! Avantgarde, Architektur, Revolution, 1968***

**Mittwoch, 3. Oktober, 19 Uhr**

im Festsaal der Landesgalerie Linz

Eintritt frei

Mehr zum Programm der Landesgalerie Linz auf [www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

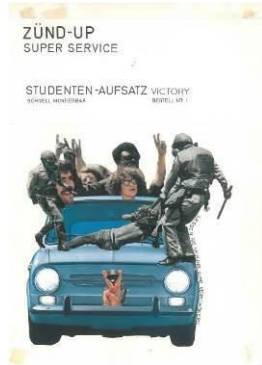


## PRESSEBILDER

Pressebilder sowie Ausstellungsansichten stehen für die Dauer der Ausstellung auch auf [www.lentos.at/presse](http://www.lentos.at/presse) und [www.nordico.at/presse](http://www.nordico.at/presse) zum Download bereit. Lizenzfreie Nutzung unter Angabe der Bildcredits nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung erlaubt.

## PRESSECORNER LENTOS

[www.lentos.at/presse](http://www.lentos.at/presse)



Zünd-Up  
*Super Service Studenten-Aufsatz* aus dem Projekt *The Great Vienna Auto-Expander*, 1969



Erró  
*American Interior # 5*, 1968  
© mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, © Bildrecht, Wien 2018



Yoko Ono  
*Eye Blink*, 1966  
© mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien



Timo Huber  
*Auf dem Verhandlungstisch*, 1972  
© Bildrecht, Wien 2018



Chris Reinecke  
*Umgebungskleid (Düsseldorfer Kleid)*, 1967  
© Chris Reinecke, Beck & Eggeling, Düsseldorf | Vienna, Foto: Linda Inconi



Martha Rosler  
*Woman with Cannon Dots* aus der Serie  
*House Beautiful: Bringing the War Home*, 1967-72  
Courtesy Martha Rosler und Galerie  
Nagel Draxler Berlin/Köln



Martha Rosler  
*Makeup / Hands Up* aus der Serie  
*House Beautiful: Bringing the War Home*, 1967-72  
Courtesy Martha Rosler und Galerie  
Nagel Draxler Berlin/Köln



Martha Jungwirth  
*Münder*, 1971  
© mumok – Museum moderner Kunst  
Stiftung Ludwig Wien, © Bildrecht,  
Wien 2018



Maria Lassnig  
*Frühstück mit Ohr*, 1967  
© Maria Lassnig Stiftung / Foundation



Johann Jascha  
*Schreiaktion*, 1972  
Foto: Werner H. Mraz



Johann Jascha  
*Schöner Wohnen*, 1969–75  
Foto: Werner H. Mraz



Heimrad Bäcker  
*Bearbeitungsspuren im Steinbruch*  
*Wienergraben des Konzentrationslagers*  
*Mauthausen, 1968-95*  
© Oö. Landesmuseum



Josef Bauer  
*Folientext, 1969*

#### **PRESSECORNER NORDICO**

[www.nordico.at/presse](http://www.nordico.at/presse)



Anti-Vietnamkrieg-Kundgebung in Steyr  
Ende 1960er-Jahre  
Archiv der KPÖ-Oberösterreich



Vietnam Schmieraktion, 1966, Linz  
Archiv der KPÖ Oberösterreich



VALIE EXPORT  
*Remote ... Remote ...*, 1973  
LENTOS Kunstmuseum Linz, ©Bildrecht  
Wien, 2018



Donaustrand EP  
Bluewave Records 001, Juni 1980  
Foto: Thomas Hackl



Ostermarsch 1967

Foto: Oscar Horowitz, Archiv der KPÖ-  
Oberösterreich



Christian Ludwig Attersee

*Schwule Palette*, 1972

LENTOS Kunstmuseum Linz, © Bildrecht  
Wien, 2018



Julius Mende/ Josef Nöbauer

*Aktion Die Taufe des Neuen Menschen*,

Teich vor der JKU, 1969

Courtesy Bärbel Danneberg

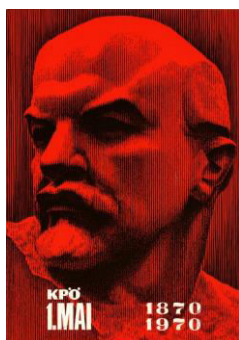


Julius Mende/ Josef Nöbauer

*Aktion Die Taufe des Neuen Menschen*,

Teich vor der JKU, 1969

Courtesy Bärbel Danneberg



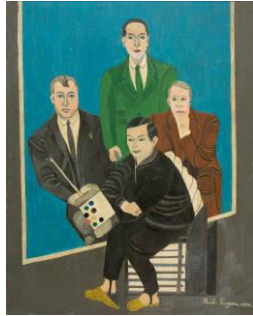
Globus, KPÖ

1. Mai KPÖ - 100 Jahre Lenin, 1970

Bildarchiv und Grafiksammlung,  
Österreichische Nationalbibliothek



Charles Kaltenbacher, Beni Altmüller  
*Schlauchschlaufe*, 1975  
Foto: Wolfgang Lackner, © Beni  
Altmüller



Rudi Geyer  
*Der Maler Fritz Aigner, o. D.*  
Courtesy Paul Fischnaller

|   |   |
|---|---|
| <b>Ausstellungstitel</b>                            | WER WAR 1968?<br>Kunst, Architektur, Gesellschaft   |
| <b>Ausstellungsdauer<br/>im LENTOS</b>              | 28. September 2018 bis 13. Jänner 2019  |
| <b>Ausstellungsdauer<br/>im NORDICO</b>             | 28. September 2018 bis 24. Februar 2019   |
| <b>Ausstellungsdauer<br/>Landesgalerie Linz</b>     | 4. Oktober 2018 bis 20. Jänner 2019   |
| <b>Museumsprojekt</b>                               | <i>Wer war 1968? Kunst, Architektur, Gesellschaft</i> ist ein gemeinsames Projekt von LENTOS Kunstmuseum, NORDICO Stadtmuseum und Landesgalerie Linz des Oö. Landesmuseums. Die Ausstellung <i>Schluss mit der Wirklichkeit! Avantgarde, Architektur, Revolution, 1968</i> (4. Oktober bis 20. Jänner) in der Landesgalerie Linz ist Teil des Projekts. |
| <b>Eröffnung</b>                                    | Donnerstag, 27. September, ab 19 Uhr im LENTOS<br>Feierlicher Ausklang ab 20 Uhr im NORDICO   |
| <b>Pressekonferenz</b>                              | Donnerstag, 27. September, 10 Uhr (Start: LENTOS, Ende: NORDICO)  |
| <b>Interviewpartner bei der<br/>Pressekonferenz</b> | Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin für Kultur,<br>Tourismus und Kreativwirtschaft<br>Hemma Schmutz, Direktorin der Museen der<br>Stadt Linz<br>Gabriele Spindler, Leiterin Landesgalerie Linz<br>Andrea Bina, Leiterin NORDICO Stadtmuseum Linz<br>Hedwig Saxenhuber, Kuratorin<br>Georg Schöllhammer, Kurator   |
| <b>Ausstellungsorte</b>                             | NORDICO Stadtmuseum Linz, 1. Stock<br>LENTOS Kunstmuseum Linz, Großer Saal, Foyer   |
| <b>KuratorInnen</b>                                 | Hedwig Saxenhuber, Georg Schöllhammer   |
| <b>Exponate im LENTOS</b>                           | rund 220 Werke von 52 KünstlerInnen darunter<br>Gemälde, Fotografien, Collagen, Installationen,<br>Skulpturen und Videos  |
| <b>Exponate im NORDICO</b>                          | ca. 200 Exponate darunter Fotografien, Videos,<br>Installationen, Skulpturen, Architekturmodelle,<br>Zeitdokumente und Objekte (ua. Bücher,<br>Flugblätter, Zeitungsartikel, Kleidungsstücke)   |
| <b>Ausstellungsarchitektur</b>                      | Johannes Porsch   |

**Mit freundlicher  
Unterstützung von**



Sponsor der Ausstellung im LENTOS  
Kunstmuseum Linz

**Corporate Partner**



**Öffnungszeiten**

Di–So 10–18 Uhr, Do 10–21 Uhr  
Mo geschlossen  
Gesonderte Öffnungszeiten finden Sie auf  
[www.lentos.at](http://www.lentos.at) und [www.nordico.at](http://www.nordico.at).

**Eintritt**

LENTOS: € 8, ermäßigt € 6 / € 4,50  
NORDICO: € 6,50 / ermäßigt € 4,50 / € 2,50

**Kombiticket LENTOS,  
NORDICO,  
LANDESGALERIE**

€ 15 / ermäßigt € 11

**Pressekontakt**

Clarissa Ujvari  
Tel. +43(0)732/7070-3603  
[clarissa.ujvari@lentos.at](mailto:clarissa.ujvari@lentos.at)  
Ernst-Koref-Promenade 1  
4020 Linz

**Web & Social Media**

[lentos.at](http://lentos.at)  
[facebook.com/lentoslinz](https://facebook.com/lentoslinz)  
[twitter.com/lentoslinz](https://twitter.com/lentoslinz)  
[instagram.com/lentoslinz](https://instagram.com/lentoslinz)

[nordico.at](http://nordico.at)  
[facebook.com/nordicolinz](https://facebook.com/nordicolinz)  
[instagram.com/nordicolinz](https://instagram.com/nordicolinz)

**#lentos1968**  
**#nordico1968**